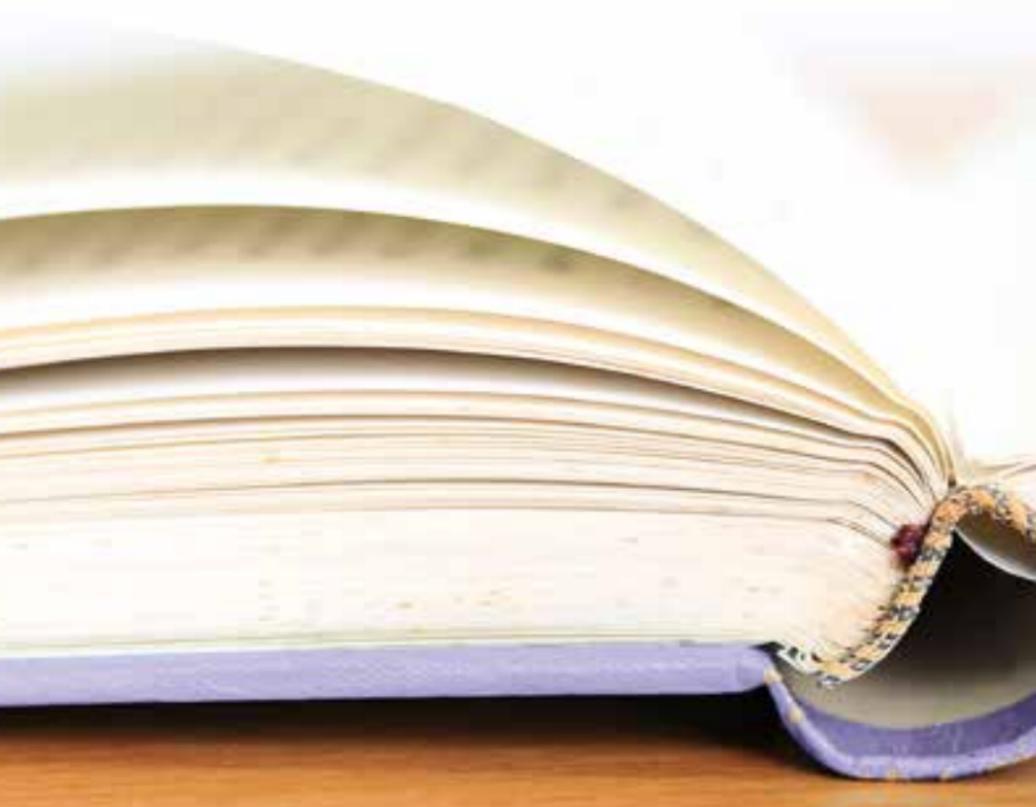


LESELAND GIESSEN

LESELAND OBERHESSEN

Programmheft
Februar bis Mai

2025



KOOPERATIONSPARTNER:



Energie. Wasser. Services.



ÜBERBLICK

AUFGEBLÄTTERT



Die Lesungen: Februar bis Mai 2025

Andreas Matlé.....	4
14. Februar 2025, Pohlheim	
Silke Maier-Witt.....	6
22. Februar 2025, Lich	
Tim Vollert.....	7
18. März 2025, Lich	
Feridun Zaimoglu.....	8
19. März 2025, Hungen	
Christian Kohlund Et Ina Paule Klink.....	9
25. April 2025, Hungen-Inheiden	
Martin Schwarz Et Ingo Swoboda.....	10
08. Mai 2025, Laubach	
Benjamin Cors.....	12
23. Mai 2025, Hungen	
Dank.....	13
Literarisches Zentrum Gießen.....	14
Die Veranstaltungsorte.....	16
Weitere Informationen.....	17
Tickets.....	18
Leseland Oberhessen.....	19
Impressum.....	20

Liebe Buch- und Lesefreunde,

Lesungen sind weit mehr als bloße Veranstaltungen – sie sind Begegnungen. Sie bringen Autoren, Schauspieler und Zuhörer zusammen und schaffen einen Raum, in dem Geschichten lebendig werden. In einer Welt, die immer stärker von der digitalen Kommunikation geprägt ist, bieten solche Momente des gemeinsamen Erlebens etwas Unersetzbares: die Magie des gesprochenen Wortes, die Nähe zum Autor oder Interpreten und die Möglichkeit, in eine andere Welt einzutauchen.

Es ist ein Geschenk, wenn sich Menschen mit Leidenschaft und Engagement zusammenschließen, um eine Lesereihe wie diese zu organisieren. Solche Partnerschaften sind heute nicht selbstverständlich. Sie sind Ausdruck der Wertschätzung für die Literatur und der Freude daran, Menschen über die Grenzen von Büchern hinaus miteinander zu verbinden.

Freuen Sie sich auf eine facettenreiche Reihe, die für jeden Geschmack etwas bereithält: inspirierende Autoren, talentierte Schauspieler, spannende Bücher und berührende Texte. Lassen Sie sich überraschen, begeistern und vielleicht auch ein wenig verzaubern.

Im Namen aller Beteiligten wünschen wir Ihnen bereichernde Abende, anregende Gespräche und unvergessliche literarische Momente!



Joachim Arnold und
Oswin Veith
Vorstände der OVAG



ANDREAS MATLÉ & MARIANNE MOSEBACH

SEI EIN MACHER:
OVAG-AUSBILDUNG.DE

Deutsche Dinge. Eine Geschichte in 75 Objekten

Musikalische Lesung mit dem Duo Dolphin

Ein Dreivierteljahrhundert nach Gründung der Bundesrepublik blickt dieses Sachbuch zum Erscheinen im Oktober 2024 zurück auf die Geschichte Deutschlands – und erzählt sie anhand von 75 Alltagsobjekten.

Mal sind es Klassiker wie die Birkenstock-Sandale, im Osten die sogenannte Fußgymnastik-Pantolette, mal vergessene Dinge wie die einst beliebten Brokatzüge für Wählscheibentelefone oder das Transistorradio Sternchen. Mit seinen pointierten Betrachtungen zeichnet Bestsellerautor Andreas Matlé ein kulturgeschichtliches Panorama von Ost- und Westdeutschland. Mehr noch: Wenn er der Geschichte des Toasts Hawaii, des gelben Sacks und des Weber-Grills nachgeht, kommt er einem gesamtdeutschen Lebensgefühl auf die Spur.

Andreas Matlé leitet seit 22 Jahren die Öffentlichkeitsarbeit der OVAG und ist außerdem freier Autor. Bislang hat er neun Bücher veröffentlicht, darunter den Spiegel-Bestseller über Kim Bui („45 Sekunden“). An diesem Abend ist an seiner Seite Marianne Mosebach vom Schauspiel Frankfurt, die die Lesung mit ihrer humoristischen Art würzt.

Die Lesung wird vom Duo Dolphin, bestehend aus Diana Perez und Olaf Tharau, musikalisch begleitet.

Paul und Katharina,
Auszubildende
im TeamOVAG und
einfach Macher!

WIR SORGEN FÜR
ERNEUERBARE
ENERGIEN.
MACH MIT!

ovag Gruppe



Freitag
14. Februar 2025
Beginn 20 Uhr



Kulturelle Mitte
Pohlheim



Eintrittspreis
16 Euro
Ermäßigt: 13 Euro



© Fotos:
privat



SILKE MAIER-WITT

TIM VOLLERT



6

Ich dachte, bis dahin bin ich tot

Meine Zeit als RAF-Terroristin und mein Leben danach

Am 7. April 1977 – dem Tag des Mordes an Siegfried Buback – schloss Silke Maier-Witt sich der Roten Armee Fraktion (RAF) an und tauchte unter. Fortan war sie eine der meistgesuchten Terroristinnen der Bundesrepublik. Während des „Deutschen Herbstes“ spähte sie die Fahrtstrecke von Hanns Martin Schleyer aus, leistete logistische Hilfe und gehörte dem innersten Kreis der RAF an, der in Köln den Arbeitgeberpräsidenten entführte und dessen vier Begleiter tötete. Nach einem Banküberfall der RAF, bei dem eine Unbeteiligte erschossen wurde, übte sie Kritik – und stieg aus der Terrorgruppe aus. Mithilfe der Staatssicherheit tauchte sie in der DDR unter und begann ein neues, bürgerliches Leben – das mit ihrer Verhaftung nach dem Fall der Mauer ein jähes Ende fand.

In ihrem Buch blickt Silke Maier-Witt auf ihr Leben zurück – von der Kindheit in Hamburg über ihre Zeit in der RAF, ihrem Leben mit neuer Identität in der DDR, die Haft bis hin zu ihrem Neustart als ausgebildete Friedensfachkraft. Vor allem aber ergründet sie, wie es dazu kam, dass sie sich als junge Frau der Roten Armee Fraktion anschloss, und warum sie das Töten als Mittel zum Erreichen der RAF-Ziele hinnahm.

Silke Maier-Witt wurde 1950 in Nagold (Baden-Württemberg) geboren und wuchs in Hamburg auf. Heute lebt sie vorwiegend in Nordmazedonien.



Samstag
22. Februar 2025
Beginn 19 Uhr



Kulturzentrum
Bezalel-Synagoge
Lich



Eintrittspreise
16 Euro
Ermäßigt: 13 Euro



© Foto:
Kastriot Pasholli

7

Mit Physik auf der Suche nach dem Sinn des Lebens

Leben kann kein Fehler sein

Die Erkenntnis, wie verschwindend klein wir im Kosmos sind, hat schon viele Menschen um den Schlaf gebracht. Unsere Welt existiert seit Äonen, aber die moderne Menschheit erst seit 350.000 Jahren. Was soll da der Sinn des Lebens sein? Darauf gibt es eine Antwort, sagt der Wissenschaftsinfluencer Tim Vollert, und die liegt in der Physik. Die Summe unserer Teilchen ist nämlich eine logische Abfolge von Naturgesetzen. Auf einer Reise vom Urknall bis zum Kältetod des Universums erklärt er die Physik des Kosmos und die Biologie hinter der Entstehung des Lebens, um der Sinnesfrage auf den Grund zu gehen.

Tim Vollert, 2000 geboren, studiert Physik und Biologie an der Georg-August-Universität Göttingen. Auf TikTok, Youtube und in seinem erfolgreichen Podcast „Raum & Zeit“ spricht er über Physik, den Kosmos und den Sinn des Lebens.



Dienstag
18. März 2025
Beginn 19 Uhr



Kulturzentrum
Bezalel-Synagoge
Lich



Eintrittspreis
16 Euro
Ermäßigt: 13 Euro



© Foto:
Christiane Gundlach



FERIDUN ZAIMOGLU

CHRISTIAN KOHLUND & INA PAULE KLINK



Sohn ohne Vater

Die unvergessliche Reise eines trauernden Sohns zum Grab des Vaters



Mittwoch
19. März 2025
Beginn 20 Uhr



Kulturzentrum
Hungen



Eintrittspreise
16 Euro
Ermäßigt: 13 Euro



Es ist früh am Morgen, als die Mutter anruft, um ihm zu sagen, dass sein Vater gestorben ist. Der Erzähler weiß nicht, was er tun soll. Er ist allein in seinem Schmerz. Wer kann ihm helfen, wer ihn trösten? Nach und nach wird ihm klar: Er muss in die Türkei. Er muss zu seiner Mutter, muss sie stützen – und am Grab des Vaters stehen, um sich von ihm verabschieden zu können.

Der Erzähler, ein Schriftsteller aus Kiel, leidet unter Flugangst. Er bittet zwei Freunde, ihn mit dem Wohnmobil mitzunehmen. Gemeinsam planen sie die Reise: über Linz, Szeged und Edirne bis nach Edremit und zurück. Über 5.000 Kilometer. Es ist der Beginn eines abenteuerlichen, fiebrigen Roadtrips quer durch Europa, der geprägt ist von den flirrenden Erinnerungen an den Vater und seine vielen Leben.

Mit seinem neuen Roman stellt sich Feridun Zaimoglu die Frage, wie wir jene erinnern, die uns am nächsten stehen und uns doch manchmal seltsam fremd erscheinen, die uns lieben und prägen, um die wir uns sorgen – und die wir trotz allem irgendwann einmal gehen lassen müssen.

Feridun Zaimoglu, 1964 geboren, lebt seit seinem sechsten Lebensmonat in Deutschland. Er studierte Kunst und Medizin in Kiel, wo er seitdem als Schriftsteller, Drehbuchautor und Dramatiker arbeitet.



LebensBlues

Mit dem Gitarristen Wayne Jackson



Freitag
25. April 2025
Beginn 20 Uhr



Mehrzweckhalle
Inheiden



Eintrittspreise
24 Euro
Ermäßigt: 21 Euro

Wer schon einmal den Zürich-Krimi gesehen hat, der weiß: Die Stimme von Christian Kohlund bleibt in Erinnerung. So wird es vermutlich auch den Zuschauern von „Friedberg lässt lesen“ im Theater Altes Hallenbad in Friedberg gehen, denn dort wird der Schauspieler mit seiner Zürich-Krimi-Kollegin Ina Paule Klink auf der Bühne stehen. „LebensBlues“ heißt das Programm und soll vor allem „Spaß machen und Emotionen auslösen“. Christian Kohlund erzählt Anekdoten, liest humorvolle Texte über's Schauspiel, die Liebe und „andere Katastrophen“. Ina Paule Klink schreibt persönliche Lieder, singt und lässt sich von dem Gitarristen Wayne Jackson begleiten.

„LebensBlues“ ist laut Christian Kohlund ein Gefühl – eines, das nicht nur deprimierten Menschen vorbehalten sei oder für Resignation und Lebensmüdigkeit stehe. Blues sei melancholisch, inspirierend, voller Emotionen und könne positive Gefühle auslösen. Der Name ist also Programm.

Christian Kohlund, 1950 in Basel geboren, wurde u. a. durch die Fernsehserien „Die Schwarzwaldklinik“ und „Die Insel“ bekannt. Seit 2016 ist er in der ARD-Reihe „Der Zürich-Krimi“ zu sehen. Ina Paule Klink, 1979 in Zossen geboren, ist eine deutsche Schauspielerin und Sängerin.





MARTIN SCHWARZ & INGO SWOBODA

EUROPAS GRÖSSTE
VARIÉTÉ-SHOW

BAD NAUHEIM
Jugendstil-Theater



INTERNATIONALES OVAG VARIÉTÉ

Nervenkitzel, Witz, Poesie, Tempo und Zauberei – dafür steht das 22. Internationale OVAG-Variété.

Mit Alan Silva (Brasilien) und 39 weiteren Artisten der Weltklasse aus 12 Nationen im Jugendstil-Theater des DOLCE by Wyndham Hotels in Bad Nauheim

12. Januar bis 8. Februar 2026

Tickets: Bei den bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch bei unserem Partner ADTicket unter der Telefonnummer 069 90283986 sowie im Internet unter www.adticket.de. Preise: 42 € bis 56 €

www.ovag.de/variete
OVAG-Variété
ovag.variete

ovag
Energie. Wasser. Services.

10 Les Croque Messieurs

Witziges, Wissenswertes und Wunderliches aus der fabelhaften Welt der Kulinarik



Donnerstag
8. Mai 2025
Beginn 19 Uhr



Rathaussaal
Laubach



Eintrittspreise
22 Euro
Ermäßigt: 19 Euro



„Les Croque Messieurs“: Dahinter stecken mehr als 25 Jahre Berufserfahrung, in denen Martin Maria Schwarz und Ingo Johannes Swoboda unzählige Wein- und Gourmet-Dinner moderiert, hunderte von Artikeln geschrieben, Bücher veröffentlicht, Weinproben kommentiert und Vorträge zum Thema Essen und Trinken gehalten haben.

Die beiden haben in ihren bewegten Berufsjahren zwischen Keller, Küche und Schreibtisch in der Literatur gestöbert und dabei Texte und Gedanken zum Thema Kulinarik entdeckt, die sie beeindruckt, erstaunt, manchmal aufgewühlt und oft zum Schmunzeln und Lachen gebracht haben.

So ist bei Martin Schwarz und Ingo Swoboda die Idee entstanden, daraus ein unterhaltsames Potpourri der schönsten, witzigsten, erstaunlichsten und klügsten Textpassagen, Anekdoten und Erzählungen aus der klassischen und modernen Literatur der Gourmandise zusammenzustellen. Im flotten Wechsel vorgetragen und ergänzt von Geschichten aus dem reichen Schatz ihrer persönlichen Erfahrungen mit Küche und Keller. Spontan, inspirierend und voller Esprit!

Im Preis inbegriffen ist Wein und Käse vom Lauterbacher Weinkontor.



© Foto:
privat



BENJAMIN CORS

DANK



12

Aschesommer

Gruppe 4 ermittelt, Band 2

Jakob Krogh und Mila Weiss stehen mit ihrer Sonderermittlungsgruppe 4 schon ein halbes Jahr nach ihrem traumatischen Fall der Krähenmorde wieder vor einem Rätsel: Sie erhalten eine kryptische Nachricht, versehen mit einer unheilvollen Botschaft: Das erste Sterben hat begonnen.

Was Teile des Teams zunächst für einen schlechten Scherz halten, erweist sich als sehr ernstzunehmende Spur. In der brütenden Sommerhitze – die seit einiger Zeit über der Stadt liegt – stößt die Gruppe 4 auf einem verlassenem Bauernhof auf zwei Leichen, die – eng umschlungen – in einer Kühlkammer liegen.

Noch bevor die Toten identifiziert werden können, ist Jakob und Mila klar: Sie haben es mit einem äußerst gerissenen und gut vorbereiteten Killer zu tun, der ihnen weit voraus ist.

Benjamin Cors ist Deutsch-Franzose und hat die Sommer seiner Kindheit in der Normandie verbracht. Er ist politischer Fernsehjournalist und arbeitet heute für den SWR. Zuvor hat Benjamin Cors viele Jahre für die *ARD Tagesschau*, die *ARD Tagesthemen* und den *Weltspiegel* berichtet.



Freitag
23. Mai 2025
Beginn 20 Uhr



Schäferstadt-Halle
Hungen



Eintrittspreise
16 Euro
Ermäßigt: 13 Euro



13

Bedanken möchten wir uns bei unseren Kooperationspartnern:



Das Literarische Zentrum Gießen e. V. (LZG) ist ein im November 2009 gegründeter Verein zur Pflege und Förderung der literarischen Tradition und Kultur der Universitätsstadt Gießen und ihrer Region.

Anschrift:

Literarisches Zentrum Gießen e. V.
Südanlage 3a
35390 Gießen
info@lz-giessen.de
0641 97282517

Öffnungszeiten:

Montag: 10-14 Uhr
Dienstag: 15-19 Uhr
Donnerstag: 10-14 Uhr

Ticketvorverkauf:

Tickets zu den Veranstaltungen können ab 11. Januar unter www.lz-giessen.de oder zu den Öffnungszeiten im LZG Büro erworben werden. Hier finden Sie außerdem weitere Informationen zu den Veranstaltungen sowie evtl. Hinweise zu kurzfristigen Programmänderungen.

Einblick in das Programm

22. Januar 2025 | 19 Uhr

Werkstattgespräch mit Sebastian Meschenmoser: „Illustrators in Residence“

28. Januar 2025 | 19 Uhr

Buchvorstellung mit Gerhard Haase-Hindenberg: „Ich bin noch nie einem Juden begegnet“

10. Februar 2025 | 19 Uhr

Lesung und Gespräch mit Madita Oeming: „Porno“

13. Februar 2025 | 19 Uhr

Lesung und Gespräch mit Hadija Haruna-Oelker inkl. Gebärdensprachdolmetschung: „Zusammensein“

12. März 2025 | 19 Uhr

Lesung und Gespräch mit Andreas Matlé: „Deutsche Dinge“

17. März 2025 | 18 Uhr

Lyriklesung mit Safiye Can: „Diese Haltestelle hab ich mir gemacht“

20. März 2025 | 19 Uhr

Lesung und Gespräch mit Nicole Seifert: „Ei-nige Herren sagten etwas dazu“

3. April 2025 | 19 Uhr

Lesung und Gespräch mit Norman Ohler: „Der Zauberberg. Die ganze Geschichte“

28. April 2025 | 16 Uhr

Bilderbuchlesung mit Annika Klee: „Wunderbare Wesen“

Hungen:

Kulturzentrum
Am Zwenger 8
35410 Hungen

Mehrzweckhalle Inheiden
Zum Sportplatz 7
35410 Hungen

Schäferstadt-Halle
Am Grasse 10
35410 Hungen

Laubach:

Rathaussaal Laubach
Friedrichstraße 11
35321 Laubach

Lich:

Kulturzentrum Bezalel-Synagoge
Amtsgerichtsstraße 4
35423 Lich

Pohlheim:

Kulturelle Mitte Holzheim
Am Dorfgemeinschaftshaus 1
35415 Pohlheim

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, den Veranstaltungsort zu ändern. Änderungen und Absagen werden über die Tagespresse sowie die Internetseite der OVAG bekanntgegeben.

Bitte informieren Sie sich vor Veranstaltungsbeginn auf www.ovag.de, ob die Veranstaltung wie geplant stattfinden kann bzw. wird.

Getränke:

Bitte beachten Sie, dass in Lich voraussichtlich keine Getränke angeboten werden.



Leseland Oberhessen
[www.ovag.de/
veranstaltungen](http://www.ovag.de/veranstaltungen)

Tickets:

- » OVAG
Hanauer Straße 9-13
61169 Friedberg
- » Ticketportal ADticket
Tel.: 069 902839 86
www.adticket.de
- » Buchhandlung Reinhard
Marktgasse 10
35305 Grünberg
- » Tourist-Information Gießen
Schulstraße 4
35390 Gießen
- » Kino Traumstern
Gießener Straße 15
35423 Lich

Ermäßigungen:

Ermäßigung für Schüler und Studenten sowie Schwerbehinderte ab GdB 70.

Inhaber einer ovagCard der OVAG erhalten pro Veranstaltung 2 Euro Rabatt pro Ticket für je 2 Personen. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar.

Unsere Medienpartner:

Gießener Allgemeine
Gießener Anzeiger

Das Leseland Oberhessen mit den Lesereihen

- » Friedberg lässt lesen,
- » Der Vulkan lässt lesen,
- » Büdingen belesen,
- » Nidda erlesen und
- » Leseland Gießen

finden Sie auch auf Facebook!

Folgende Inhalte stellen wir Ihnen dort zusammen:

- » die Termine aller Lesereihen,
- » Fotos und Videos,
- » aktuelle Informationen und
- » Gewinnspiele.

www.ovag.de/leselandoberhessen

 LeselandOberhessen

Impressum

Texte: Öffentlichkeitsarbeit der OVAG

Andreas Matlé (V.i.S.d.P.)

Hanauer Straße 9-13

61169 Friedberg

Layout: Lea James

Redaktionsschluss: 20.12.2024

Druck: Druckhaus Waitkewitsch, Alsfeld